

DEUTSCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

Anstalt des öffentlichen Rechts

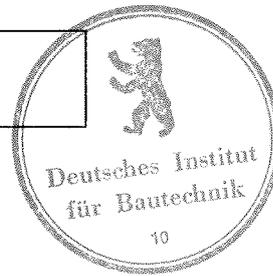
10829 Berlin, 23. April 2008
Kolonnenstraße 30 L
Telefon: 030 78730-359
Telefax: 030 78730-320
GeschZ.: I 62-1.74.3-10/07

Bescheid

über
die Änderung
der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung vom 15. Dezember 2004

Zulassungsnummer:

Z-74.3-57



Antragsteller:

Kortmann GmbH
Holmers Kamp 6
48465 Schüttorf

Zulassungsgegenstand:

Kortmann-Betonfertigteile-System 3
zur Verwendung in LAU-Anlagen,
begehbar

Geltungsdauer bis:

31. Dezember 2009

Dieser Bescheid ändert die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-74.3-57 vom 15. Dezember 2004. Dieser Bescheid umfasst drei Seiten und zwei Anlagen. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

ZU II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert:

2.1.2 Eigenschaften und Zusammensetzung

(4) Für die Stützelemente und für die Platten- und Entwässerungselemente wird Beton mit einem w/z-Wert $\leq 0,32$ gemäß DIN 1045-1:2001-07 verwendet, der die Eigenschaften eines flüssigkeitsdichten Betons (FD-Beton) nach der DAfStb-Richtlinie² aufweist (siehe hierzu auch Anlage 2 dieses Änderungsbescheids).

2.2.4 Kennzeichnung

(2) Weiterhin muss der Lieferschein mit nachstehenden Angaben gekennzeichnet sein:

- vollständige Bezeichnung der angelieferten Produkte
- "Kortmann-Betonfertigteile-System 3 nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-74.3-57"
- Name und Werkzeichen des Herstellers

2.3.2.2 Werkseigene Produktionskontrolle

Nachweise, Kontrollen und Prüfungen, die an jedem Stützelement durchzuführen sind:

- Abmessungen und Einbaumaße sowie Vergleich mit den Toleranzen der hinterlegten Typenprojektzeichnungen
- Abmessungen, Abstand, Lage und Anzahl der Bewehrungsstäbe sowie Vergleich mit den Angaben der hinterlegten Bewehrungspläne des Typenprojekts,
- Betondeckung, }
- Güte des Betons, } nach Anlage 2, Tabelle 1 dieses Änderungsbescheids
- Wasser-Zement-Wert, }
- Position und Befestigung der Montagehilfsmittel und der Vergleich mit den zulässigen Toleranzen der hinterlegten Typenprojektzeichnungen,
- 28-Tage Betondruckfestigkeit an mindestens 3 Betonprobewürfeln
($f_{ck,cube} \geq 60 \text{ N/mm}^2$ für C50/60 FDE, siehe auch Anlage 2, Tabelle 1 dieses Änderungsbescheids).

Nachweise, Kontrollen und Prüfungen, die an acht Platten- bzw. Entwässerungselementen je Produktionsschicht durchzuführen sind:

- Abmessungen und Einbaumaße sowie Vergleich mit den Toleranzen der hinterlegten Typenprojektzeichnungen
- Position und Befestigung der Einbauten und der Vergleich mit den zulässigen Toleranzen der hinterlegten Typenprojektzeichnungen
- 28-Tage Betondruckfestigkeit an mindestens 3 Betonprobewürfeln
($f_{ck,cube} \geq 55 \text{ N/mm}^2$ für C45/55 FDE, siehe auch Anlage 2, Tabelle 1 dieses Änderungsbescheids).
- Prüfung der Dichtheit nach DAfStb-Richtlinie "Betonbau beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen", Berlin, 2004-10 mit Dieselmotoren nach EN 590:2004-03 (DF 3a) an 3 Prüfkörpern aus Platten- bzw. Entwässerungselementen je Produktionsschicht. Alternativ dürfen die Bohrkörper auch aus Betonwürfeln entnommen werden, die zusammen mit den Fertigteilen, die für die Verwendung in LAU-Anlagen vorgesehen sind, hergestellt wurden. Die charakteristische Eindringtiefe nach 72 Stunden darf maximal 15 mm betragen.



2.3.2.3 Fremdüberwachung

(3) Die Fremdüberwachung umfasst die folgenden Prüfungen charakteristischer Bauteil- und Materialkennwerte:

Stützelemente

- Einbaumaße und Abmessungen sowie Vergleich mit den zulässigen Toleranzen der hinterlegten Typenprojektzeichnungen
- Abmessungen, Abstand, Lage und Anzahl der Bewehrungsstäbe (nur bei Stützelementen) sowie Vergleich mit den zulässigen Angaben der hinterlegten Bewehrungspläne des Typenprojekts,
- Betondeckung, }
- Güte des Betons } nach Anlage 2, Tabelle 1 dieses Änderungsbescheids
- Wasser-Zement-Wert, }
- Position und Befestigung der Einbauten sowie der Transport- und Montagehilfsmittel und deren Vergleich mit den zulässigen Toleranzen der hinterlegten Typenprojektzeichnungen,
- 28-Tage Betondruckfestigkeit an mindestens 3 Betonprobewürfeln
($f_{ck,cube} \geq 55 \text{ N/mm}^2$ für C45/55 FDE und ($f_{ck,cube} \geq 60 \text{ N/mm}^2$ für C50/60 FDE, siehe auch Anlage 2, Tabelle 1 dieses Änderungsbescheids)
- Prüfung der festgelegten Kennzeichnung

Platten- bzw. Entwässerungselemente

- Einbaumaße und Abmessungen sowie Vergleich mit den zulässigen Toleranzen der hinterlegten Typenprojektzeichnungen
- Position und Befestigung der Einbauten und deren Vergleich mit den zulässigen Toleranzen der hinterlegten Typenprojektzeichnungen,
- 28-Tage Betondruckfestigkeit an mindestens 3 Betonprobewürfeln
($f_{ck,cube} \geq 55 \text{ N/mm}^2$ für C45/55 FDE, siehe auch Anlage 2, Tabelle 1 dieses Änderungsbescheids)
- Prüfung der Dichtheit nach DAfStb-Richtlinie "Betonbau beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen", Berlin, 2004-10 mit Dieseldieselkraftstoff nach EN 590:2004-03 (DF 3a) an 3 Prüfkörpern aus Platten- bzw. Entwässerungselementen. Alternativ dürfen die Bohrkörper auch aus Betonwürfeln entnommen werden, die zusammen mit den Fertigteilen, die für die Verwendung in LAU-Anlagen vorgesehen sind, hergestellt wurden. Die charakteristische Eindringtiefe nach 72 Stunden darf maximal 15 mm betragen.
- Prüfung der festgelegten Kennzeichnung.

Dr. Pawel



Anlage 1 des Bescheids vom 23. April 2008 über die Änderung der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-74.3-57 vom 15. Dezember 2004

Die Anlage 6, Tabelle 1 der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z.74.3-57 vom 15. Dezember 2004 wird wie folgt geändert:

Tabelle 1: Werkstoffe und Eigenschaften

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Eigenschaft
1 1.1	Beton für Stützelemente	Beton, mindestens C50/60 ¹⁾ gemäß DIN 1045-1:2001-07 mit den Eigenschaften eines FD/FDE-Betons nach DAfStb-Richtlinie "Betonbau beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen" gemäß Bauregelliste A Teil1, Lfd. Nr. 15.32
1.2	für Plattenelemente	Beton, mindestens C 45/55 ²⁾ gemäß DIN 1045-1:2001-07 mit den Eigenschaften eines FD/FDE-Betons nach DAfStb-Richtlinie "Betonbau beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen" gemäß Bauregelliste A Teil1, Lfd. Nr. 15.32
2	Bewehrung für Stützelemente	BSt 500 S (Wst.-nr. 1.0438) bzw. BSt 500 M (Wst.-nr. 1.0466) – Betonstabstahl nach DIN 488-2, -6 gemäß Bauregelliste A Teil1, Lfd. Nr. 1.4.1 oder – Betonstahlmatten nach DIN 488-4, -6 gemäß Bauregelliste A Teil1, Lfd. Nr. 1.4.2).
3	Fugenabdichtungssystem	Fugenabdichtungssysteme mit allgemeiner bauaufsichtlicher bzw. europäischer technischer Zulassung, die für die jeweils geplante Verwendung in LAU-Anlagen geeignet sind
4	Transport- und Montagebefestigung	Gewindehülsen mit Querstab gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-21.4-87
5	Ablaufrohr für Entwässerungselement	– Nichtrostender Stahl (Wst.-nr. 1.4571) nach DIN EN 1124-1 gemäß Bauregelliste A Teil 1, Lfd. Nr. 12.1.25 oder – Polyethylen hoher Dichte, PE-HD nach DIN 19537-2 gemäß Bauregelliste A Teil1, Lfd. Nr. 12.1.9 – Polyvinylchlorid, PVC-U nach DIN EN 1401-1 gemäß Bauregelliste A Teil1, Lfd. Nr. 12.1.7
6	Gitterrost für Entwässerungselement	Gitterrost gemäß den Anforderungen des Antragstellers, die für die jeweils geplante Verwendung geeignet sind

1) bzw. B60 B II gemäß DIN 1045:1988-07

2) bzw. B55 B II gemäß DIN 1045:1988-07



Kortmann Beton GmbH & Co. KG Holmers Kamp 6 48465 Schüttorf Telefon: 05923/9663-190 Telefax: 05923/9663-6190	Kortmann-Betonfertigteile-System 3 zur Verwendung in LAU-Anlagen	Anlage 1 des Bescheids vom 23. April 2008 über die Änderung der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr.: Z-74.3-57
	Werkstoffe und Eigenschaften	

Anlage 2 des Bescheids vom 23. April 2008 über die Änderung der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-74.3-57 vom 15. Dezember 2004

Die Anlage 7, Tabelle 1 der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z.74.3-57 vom 15. Dezember 2004 wird wie folgt geändert:

Tabelle 1: Charakteristische Bauteil- und Materialkennwerte und Eigenschaften

lfd. Nr.	Bauteil- und Materialkennwerte und Eigenschaften	Stützelemente	Plattenelemente / Entwässerungselement
1	FD-Beton ¹⁾	C50/60 ²⁾	C 45/55 ³⁾
2	Betondeckung für Stützelemente	$c_{min}= 30 \text{ mm}$, $c_{nom}= 45 \text{ mm}$	-
3	Wasserzement-Wert	(002 KF): 0,32	(V 083 A /K 021 A) ⁴⁾ : 0,30/ 0,32
4	Rissweite	ungerissen	
5	Zement	CEM I 52,5 R	CEM I 42,5 R
6	Zementgehalt	424 kg/m ³ (002 KF)	332 kg/m ³ (K 021 A) 470 kg/m ³ (V 083 A)
7	Mehlkorngehalt	gemäß hinterlegten Angaben	
8	Zusatzmittel		
9	Zuschlagart	HKS ⁵⁾ Splitt 2/8, Sand 0/2 (002 KF)	HKS 2/11, Sand 0/2 (K 021 A) Sand 0/2, Basalt 1/3, Granit 0/3 (V 083 A)
10	Mischungsverhältnis für 1m ³ verdicht. Frischbeton	gemäß hinterlegten Angaben	
11	Betondruckfestigkeit (f_{ck})	$\geq 60 \text{ N/mm}^2$	$\geq 55 \text{ N/mm}^2$
12	Bewehrung nach DIN 488	BSt 500 S (Wst.-nr. 1.0438) bzw. BSt 500 M (Wst.-nr. 1.0466)	-

- 1) DAfStb-Richtlinie "Betonbau beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen", Berlin, 2004-10.
- 2) bzw. B60 B II gemäß DIN 1045:1988-07
- 3) bzw. B55 B II gemäß DIN 1045:1988-07
- 4) V= Mischung für Vorsatzbeton; K= Mischung für Kernbeton
- 5) Hartkalkstein



Kortmann Beton GmbH & Co. KG Holmers Kamp 6 48465 Schüttorf Telefon: 05923/9663-190 Telefax: 05923/9663-6190	Kortmann-Betonfertigteile-System 3 zur Verwendung in LAU-Anlagen	Anlage 2 des Bescheids vom 23. April 2008 über die Änderung der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr.: Z-74.3-57
	Charakteristische Bauteil- und Materialkennwerte und Eigenschaften	